



KOLUMNE ACCUEIL – IM FAHR von Irene Gassmann Priorin, Kloster Fahr



Foto: Felix Wey

Seit Anfang September ist unser Klosterhof belebt. Die Open-Air-Plakatausstellung «Im Fahr – Blick hinter die Klostermauern» zieht viele Besucherinnen und Besucher an und ist ein wunderbarer «Accueil». Den Begriff «Accueil» lernte ich in den Kirchen Frankreichs kennen. In meiner dreimonatigen Sabbatzeit verbrachte ich einen Teil in Bordeaux und Paris, um mein Schulfranzösisch aufzubessern. Hier besuchte ich viele

gotische Kathedralen. In all diesen Kirchen gab es einen «Accueil» – einen «Empfang». Dieser bestand aus einem Tisch, belegt mit Flyern und Zeitschriften, die auf das Angebot der Pfarrei hinwiesen. Velerorts gab es auch eine Übersicht vom Pfarreiteam; nebst dem Pfarrer und den Katechetinnen waren auch der Sakristan und die Pfarreisekretärin mit Fotos abgebildet. Viele dieser «Accueils» wurden durch freiwillige Pfarreimitglieder persönlich betreut, welche mit den Besuchern ins Gespräch kamen. So entstand lebendige Kirche.

Von dieser Willkommenskultur in den französischen Kirchen können wir lernen. Wir können uns fragen: Wie empfangen wir Menschen, die unsere Kirchen und Klöster besuchen? Wodurch fühlen sie sich in unseren Gotteshäusern willkommen? Es freut mich, dass wir im Kloster Fahr diesen Herbst mit der Plakatausstellung im Klosterhof einen besonderen «Accueil» haben. Herzlich willkommen im Fahr!